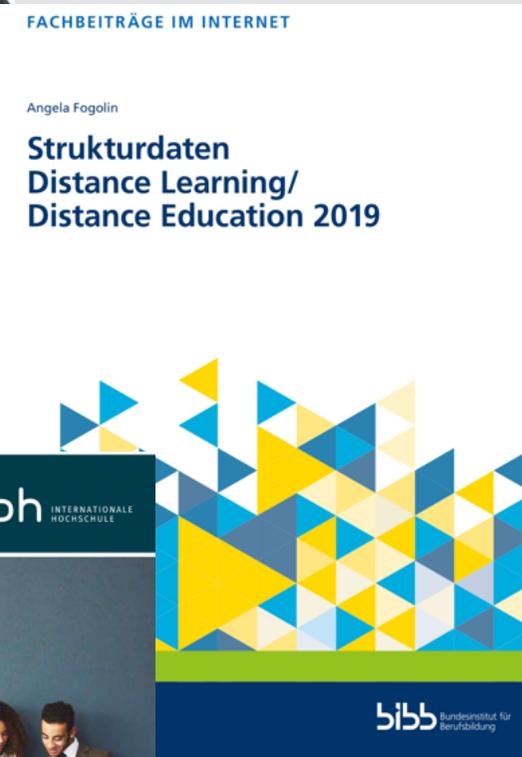






Innovation & Disruption = Bildung 4.0



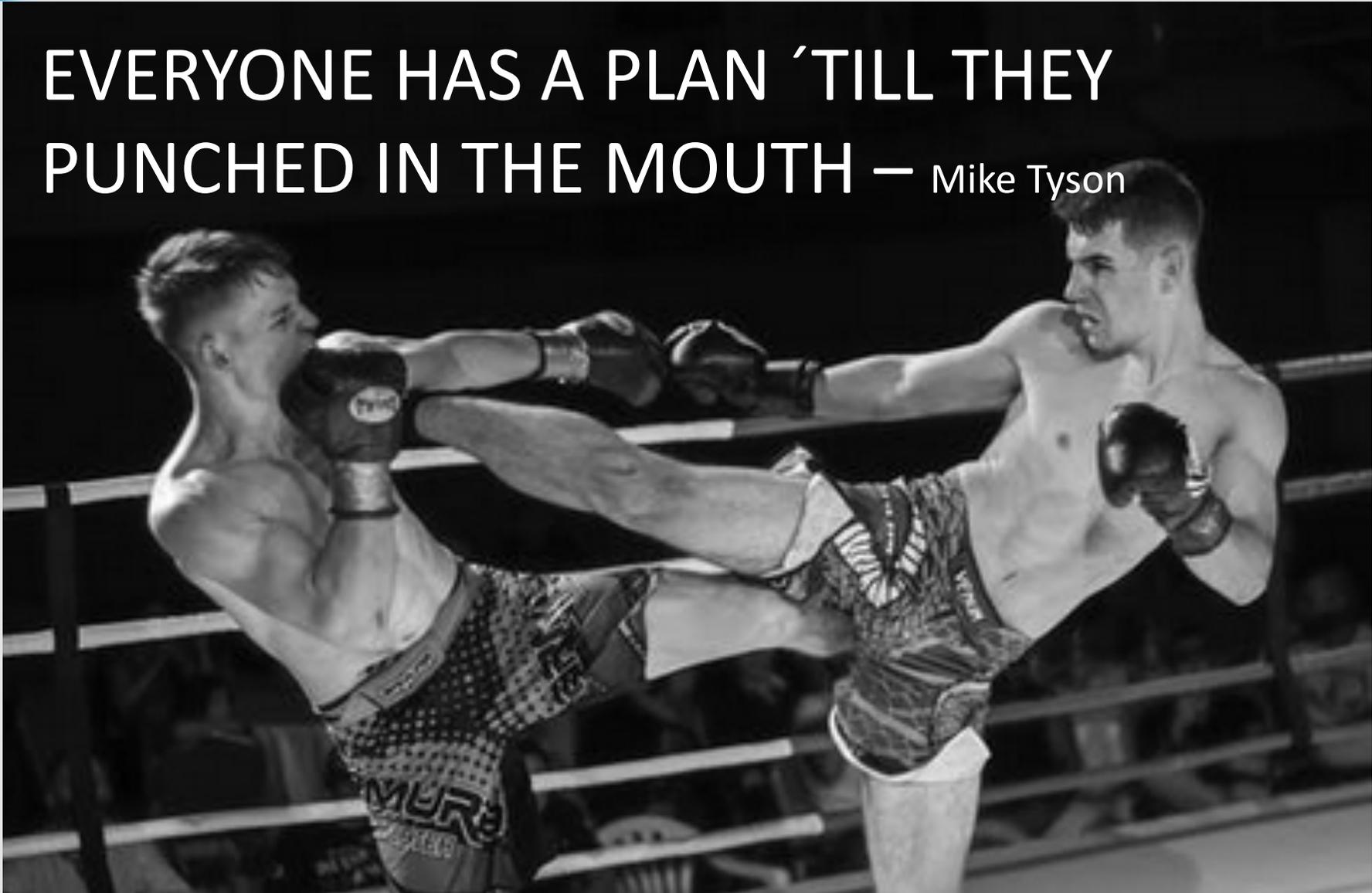


Flexibilisierung & Digitalisierung

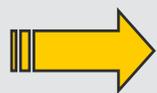
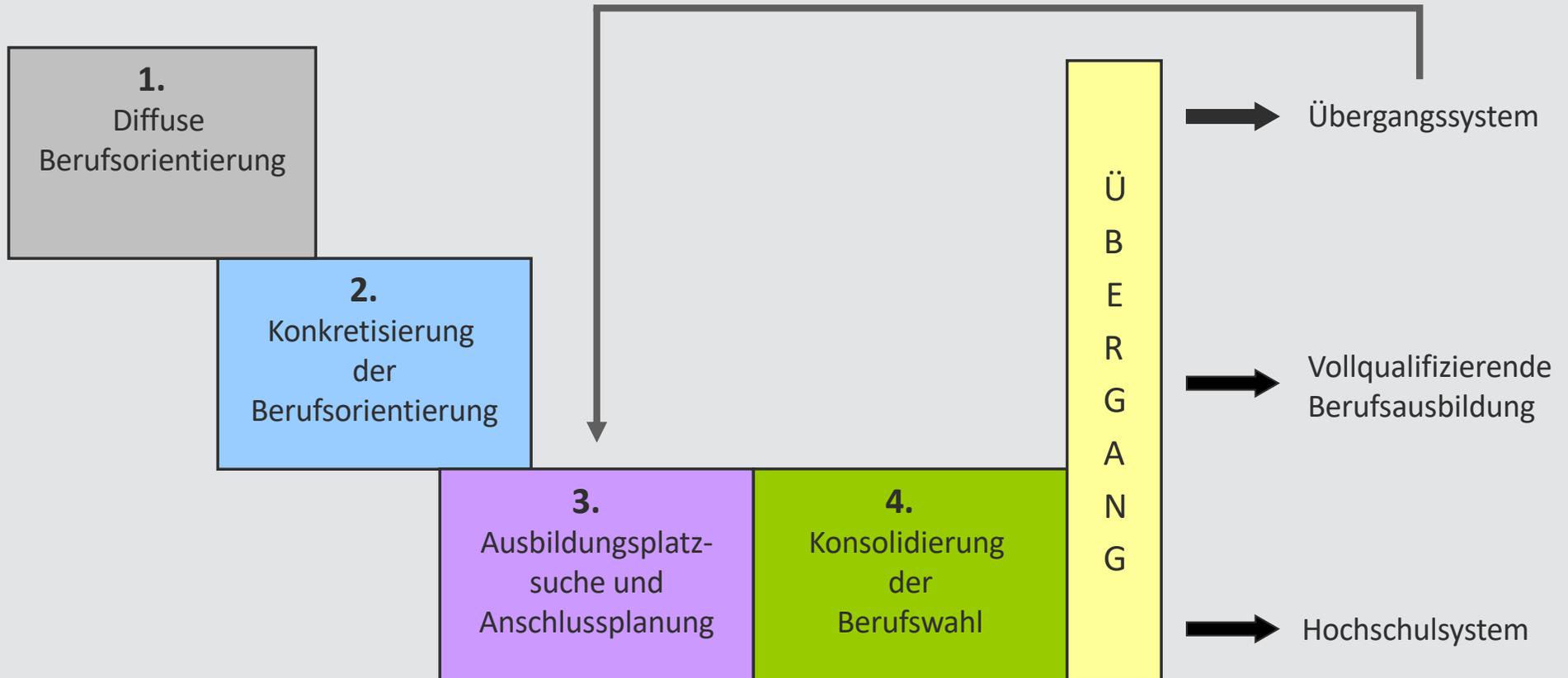


Fehlerkultur

EVERYONE HAS A PLAN 'TILL THEY
PUNCHED IN THE MOUTH — Mike Tyson



Ziel(e) von Berufsorientierung



Aufgabe der Jugendlichen: *rechtzeitige und vollständige individuelle Bewältigung der phasenspezifischen Anforderungen*

(Herzog, Neuenschwander & Wannack 2006)



Berufswahlkompetenz - Berufsorientierungsindex (BOX)



Berufswahlsicherheit



Selbstwirksamkeit



Berufswahlengagement



Berufliches Selbstkonzept



Flexibilität



BO = Lernprozess...





Lernen + Spielen...



Angebot-Nutzungs-Modell & BO

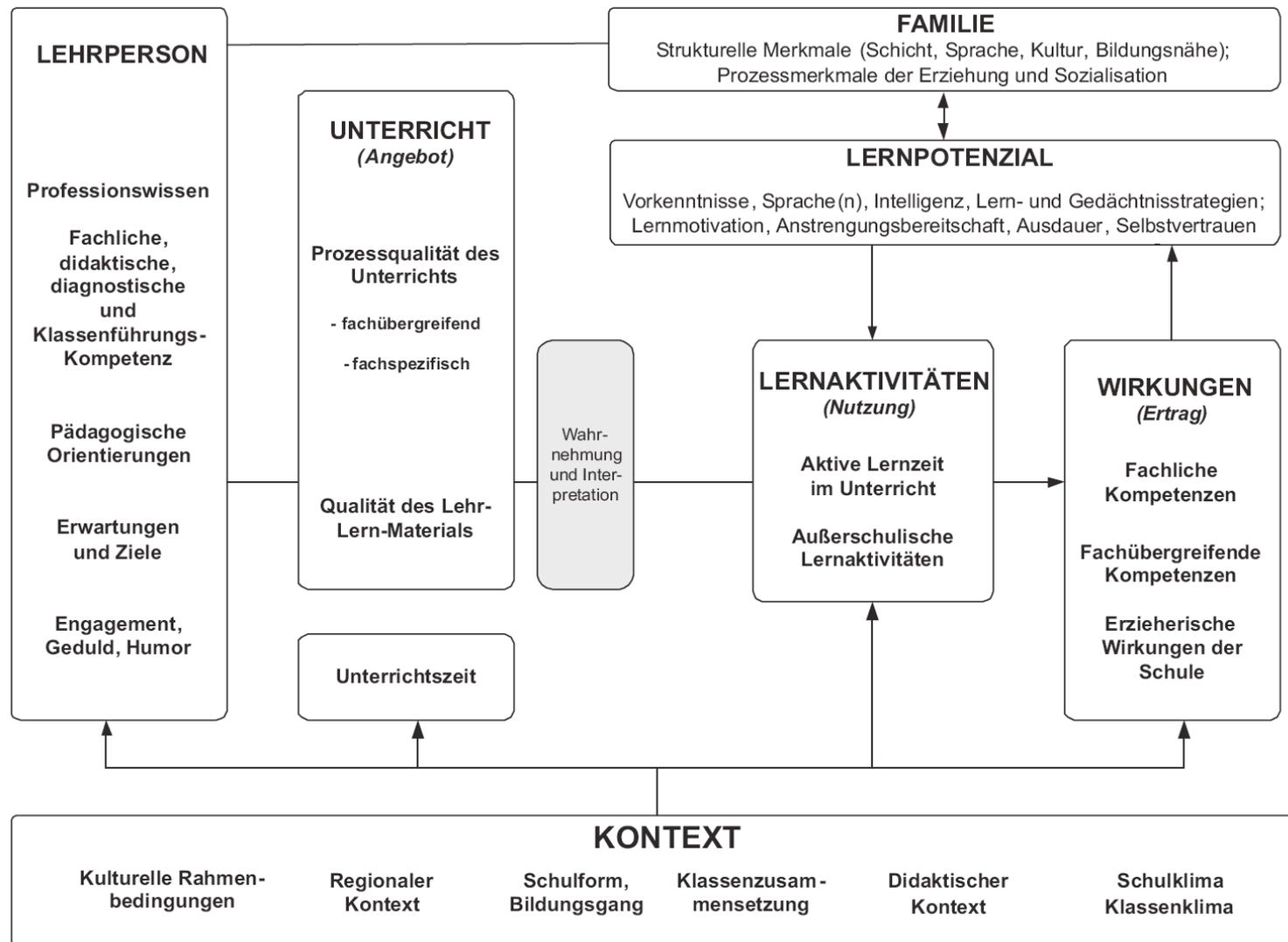
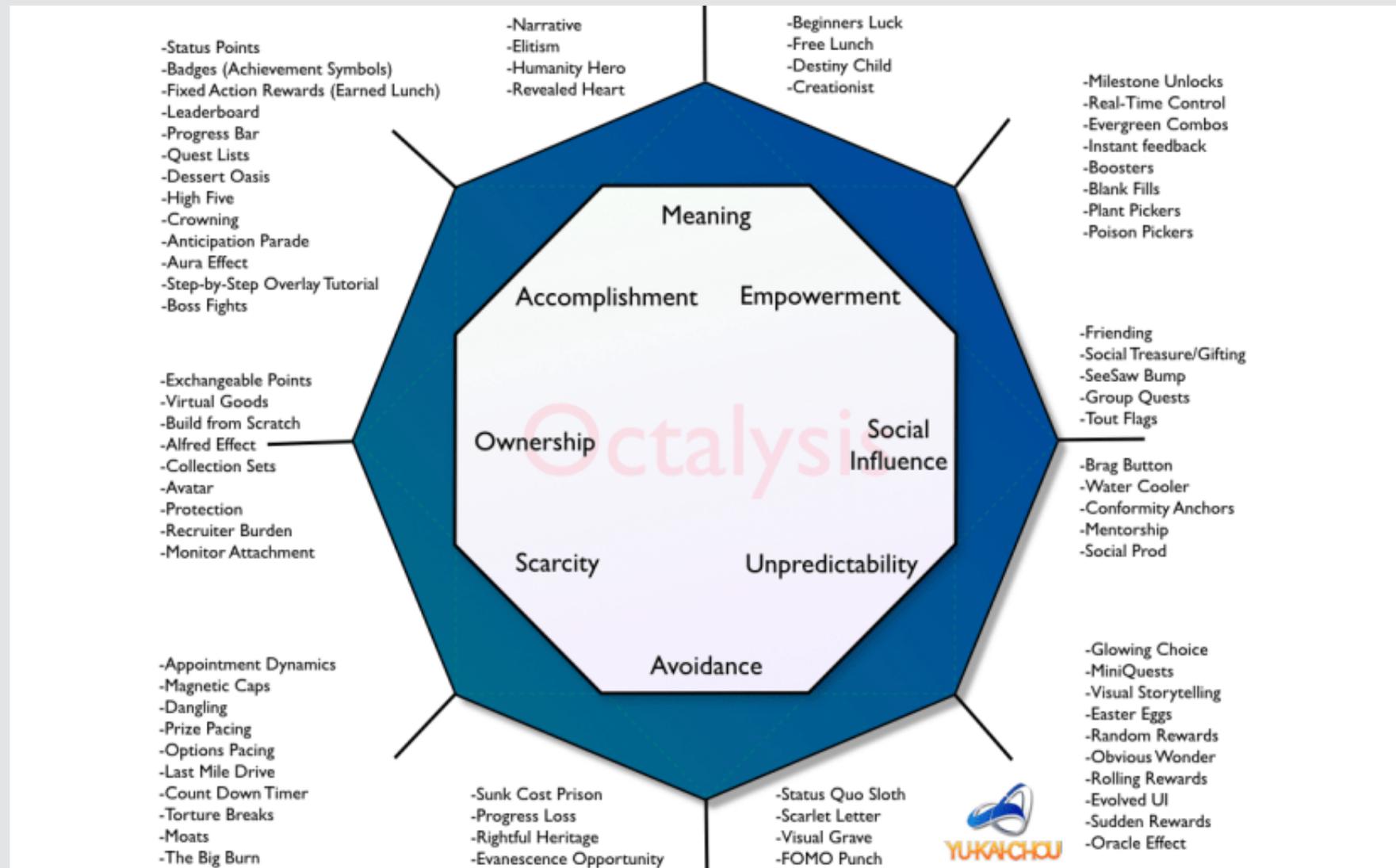
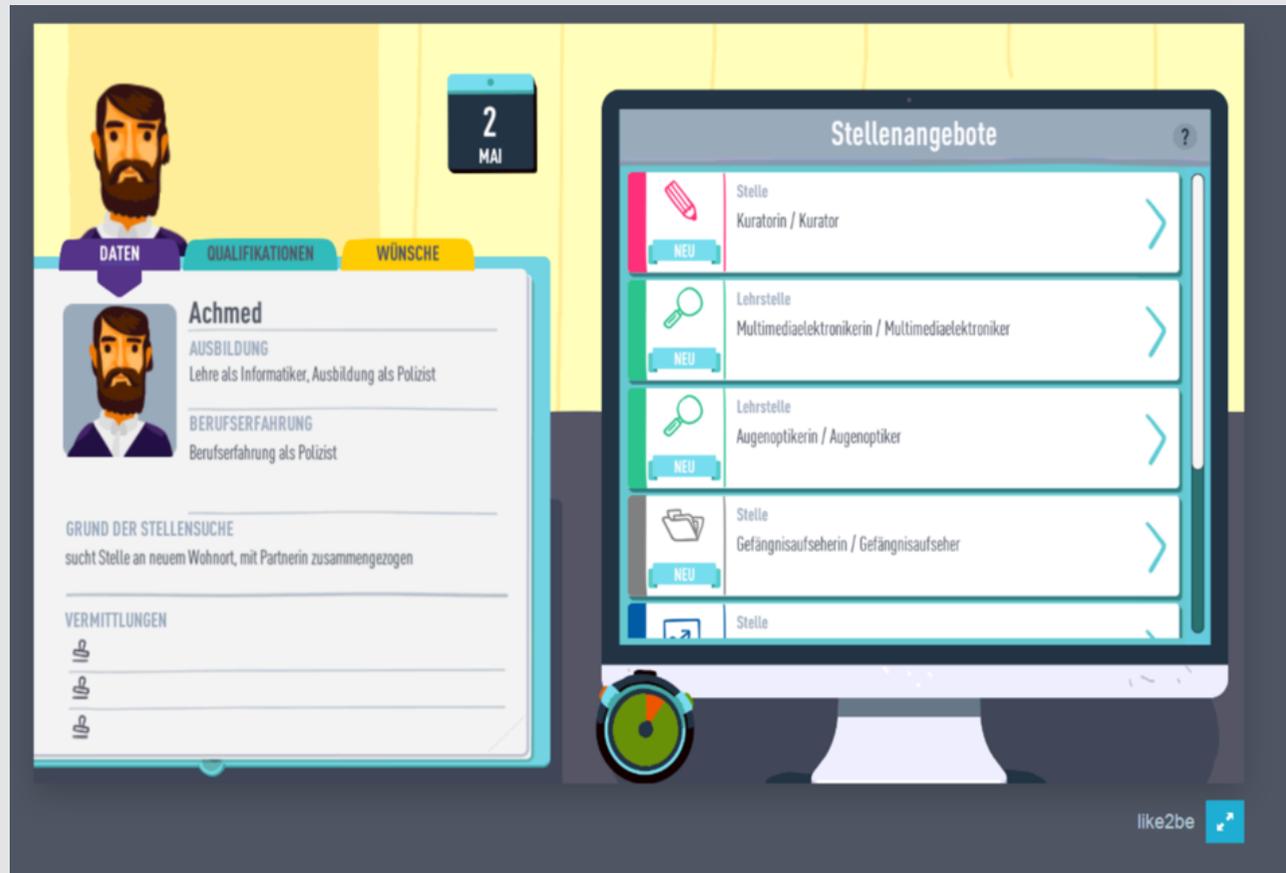


Abbildung 1: Das Angebots-Nutzungs-Modell der Unterrichtswirksamkeit (Helmke 2009, S. 73)

game techniques...



game techniques...



...implizit vs. explizit



game techniques...

You did it!

Here are your results!



Communication



Market



Customer / Product



Economics



Company



Development:...badges...achievement symbols

game techniques...

Persönlicher Bereich



Max Mustermann

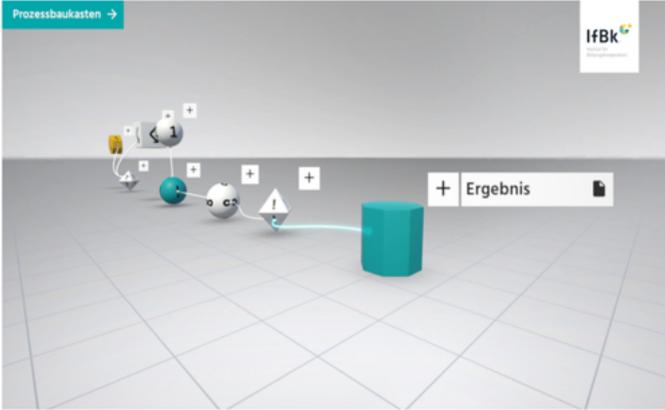
Chat

- Cockpit
- Navigator
- Wunsch & Laufbahn
- Rückmeldung(en)
- Trainings & Games
- Dokumente
- Teilen

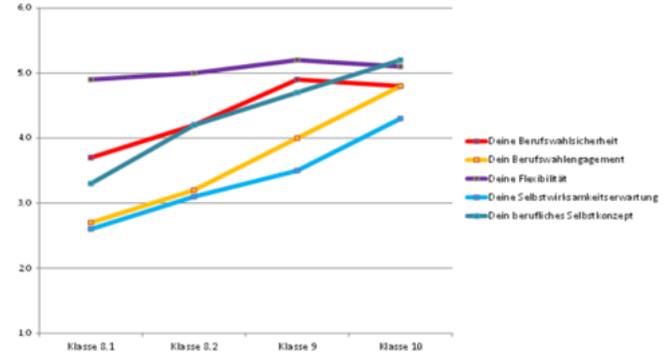
June 2017

S	M	T	W	T	F	S
		1	2	3	4	5
6	7	8	9	10	11	12
13	14	15	16	17	18	19
20	21	22	23	24	25	26
27	28	29	30			

BO-Prozess



BOX-Verlauf
 letzte Messung



...monitoring/ tracking (#42)

game techniques...

Persönlicher Bereich



Max Mustermann

Chat

- Cockpit
- Navigator
- Wunsch & Laufbahn
- Rückmeldung(en)
- Trainings & Games
- Dokumente
- Teilen

Rückmeldungen

-  *Du hast dein absolviertes Praktikum noch nicht eingetragen* [Jetzt erledigen](#)
-  *Du hast nur einen Berufswunsch eingetragen* [Jetzt erledigen](#)
-  *Du hast noch keine Ziele für die Potentialanalyse gesetzt* [Jetzt erledigen](#)

Deine nächste Abfrage zur Berufswahlkompetenz

...monitoring/ tracking (#42)

game techniques...

11%

Modul 2

Das interessiert mich

In diesem Teil kannst du von 1-7 bewerten, wie sehr dich die beruflichen Aufgaben interessieren.
 1 trifft gar nicht zu, 7 trifft voll zu.

Dabei ist es nicht schlimm, wenn dich je Aussage nur eine der aufgezählten Tätigkeiten interessiert oder du noch nicht alles davon ausprobiert hast. Versuch einzuschätzen, ob es dich interessiert. Bestimmt hast du schon einmal ähnliche Tätigkeiten gemacht.

**Elektrische Geräte
 installieren/anschießen/ einbauen**



**Im Labor Werte
 messen/prüfen/beobachten**



zeichnen/skizzieren/ malen

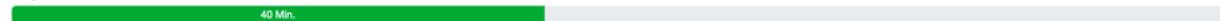


Standortbestimmung Reflexionsworkshop - Sek. II

Standortbestimmung

Berufliche Entwicklung Förderung Berufswahlengagement (LK5)

Empfohlene Dauer: 90 Min.



Peer-Interviews mit der Talkbox Pflichtmethode

40 Min.

Die Schülerinnen und Schüler bekommen eine Sammlung an Fragen, die an den Dimensionen des Berufsorientierungsindex ansetzen. In wechselnden Rollen interviewen sich zwei Schülerinnen und Schüler gegenseitig. Hier notiert der/die Interviewer/in die Antworten in Stichpunkten. Bspw.

- Welche spezifischen Möglichkeiten sehen Sie für sich, Sie in Ihrem Studien- und Berufswunsch sicherer zu werden?
- Was können Sie aktiv dafür tun Zuhause / in der Schule / im Verein (...)
- Welche Personen fallen Ihnen ein, die Sie ansprechen können? Für welchen Bereich (welche Dimension) möchten Sie im Moment die meiste Energie/Zeit aufbringen?

Arbeitsmaterialien:

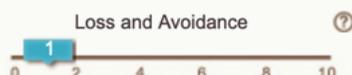
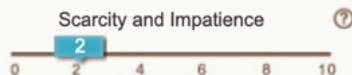
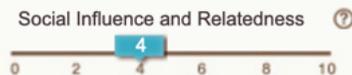
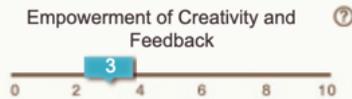
-  TalkBOX
-  TalkBOX (Prepare)

...progress bar (# 4)

Play with the slides below to set the Core Drives. Set your project title and subtitles above. And set the logo for the project.



My Octalysis Graphs



Delete Row */?>

Octalysis Score: 130

White Hat

Your experience is heavily focused on White Hat Core Drives, which means users feel great and empowered. The drawback

- Countdown #65
- Achievement Symbols #2
- Alfred Effekt # 83
- Glowing Choice #28
- Desert Oasis #38
- Progress Bar #4
- Rockstar Effect #92
- Status Points #1

- Narrative #10
- Humanity Hero #27
- Elitism #26
- Beginner Luck #23

- Milestone Unlock #19
- Poison Picker/ Choice Perception #89
- Social Prods #62

- Build from Scratch #43
- Collection Sets #16
- Change goods #75
- Monitor Attachment #42

- Appointment Dynamics #21
- Tortue Breaks #66



- Mentorship #61
- Group Quest #22
- Social Treasures #63 (Social Prods #62)
- Water Cooler #55

- Easter Eggs #30
- Lottery #74

- (Countdown #65)
- FOMO Punch #84



Nudging...





Neue Methodik...



...neue Didaktik



Agiles Vorgehen...



Beispiel: Der Berufsfeldfinder (BFF)

3%

Modul 1

Das mag ich

Im ersten Teil des Tests fragen wir nach deinen Eigenschaften und Neigungen. Wie sollen die Sätze für dich enden? Entscheide dich aus dem Bauch heraus und wähle die Antwortmöglichkeit aus, die am meisten auf dich zutrifft.

Am meisten machen mir Aufgaben Spaß, bei denen ich...

körperlich aktiv bin.

immer wieder etwas Neues dazulerne.

kreativ sein kann.

mit Menschen zusammenarbeite.

etwas vor anderen präsentieren kann, um es ihnen schmackhaft zu machen.

sorgfältig und gut organisiert arbeiten kann.

11%

Modul 2

Das interessiert mich

In diesem Teil kannst du von 1-7 bewerten, wie sehr dich die beruflichen Aufgaben interessieren. 1 trifft gar nicht zu, 7 trifft voll zu.

Dabei ist es nicht schlimm, wenn dich je Aussage nur eine der aufgezählten Tätigkeiten interessiert oder du noch nicht alles davon ausprobiert hast. Versuch einzuschätzen, ob es dich interessiert. Bestimmt hast du schon einmal ähnliche Tätigkeiten gemacht.

Elektrische Geräte installieren/anschießen/ einbauen 1 2 3 4 5 6 7

Im Labor Werte messen/prüfen/beobachten 1 2 3 4 5 6 7

zeichnen/skizzieren/malen 1 2 3 4 5 6 7

Modul 5

Das spricht mich an

In diesem Teil zeigen wir dir einige Bilder, die für bestimmte Berufsgruppen oder Tätigkeiten stehen. Bewerte nun, ob dich das Bild ganz grob anspricht oder nicht. Achte besonders darauf, was die Menschen auf den Bildern machen und in welcher Umgebung sie arbeiten.

- Wenn dich das Bild anspricht, gib ihm ein Daumen hoch.
- Wenn du unsicher bist, dann klicke den Smiley an.
- Wenn es dir nicht zusagt, gib ihm einen Daumen runter.



Bitte antworte auch hier ehrlich, damit dir die Auswertung später auch hilft.

Ist mein Fahrradreifen platt, kann ich diesen flicken.



Habe ich eine neue App auf dem Handy, finde ich schnell alle Funktionen alleine raus.



Ich kann gut tanzen, singen oder ein Instrument spielen.



Meine Berufsfeldinteressen

Berufsfeldfinder (BFF) Auswertung

Ranking der Berufsfelder

Im Folgenden siehst du als Ergebnis deines Online-Berufsorientierungstests "Berufsfeldfinder" deine persönlichen Favoriten der Berufsfelder.

Berufsorientierungs-Typ:

R: Praktisch-technische Orientierung

Menschen mit einer R-Orientierung mögen Tätigkeiten, bei denen man Kraft und Geschicklichkeit braucht und die zu genauen Ergebnissen führen. Sie arbeiten gerne mit (digitalen) Werkzeugen und Maschinen und stellen dabei vermutlich gerne Produkte mit ihren Händen her. Soziale Tätigkeiten bevorzugt dieser Typ Mensch vielleicht nicht. Sie sind vor allem gut in mechanischen, technischen, elektrotechnischen oder landwirtschaftlichen Bereichen und können gut mit Maschinen umgehen. Geld, materielle Dinge und ihr Ansehen sind ihnen wichtig. Diese Menschen sind ehrlich, denken gerne nach und sind oft direkt in ihrer Sprache.

E: Unternehmerische Orientierung

Menschen mit einer E-Orientierung mögen gerne Tätigkeiten, bei denen sie andere überzeugen oder anleiten können, um ein bestimmtes Ziel oder einen Gewinn erreichen zu können. Weniger gut können sie beobachten oder nach einem festgelegten System arbeiten. Sie können gut planen und mit anderen diskutieren. Erfolg und Ansehen sind ihnen wichtig. Diese Menschen übernehmen gerne Verantwortung.





Beispiel: Der Berufsfeldfinder (BFF)

Und? Erkennst du dich in den Beschreibungen? Besprich die Eindrücke gerne mit anderen, um ein für dich schlüssiges Bild von dir zu erhalten!

Berufsfeldempfehlung:

Folgende Berufsfelder könnten für dich interessant sein:

- ✓ Landwirtschaft, Natur und Umwelt
- ✓ Gesundheit
- ✓ Bau, Architektur, Vermessung

Berufsfelder im Überblick

Das Berufsfeld Landwirtschaft, Natur und Umwelt beschäftigt sich vor allem mit Tieren und Pflanzen. Es geht beispielweise darum, sich um Tiere zu kümmern, Pflanzen anzubauen und sie zu ernten. Dazu gehören auch die Erstellung und der Verkauf von Gemüse, Obst, Fleisch und Milch. Ebenfalls dazu gehört die Gestaltung von Gärten. Außerdem kümmert sich das Berufsfeld um Natur- und Umweltschutz und kontrolliert die Müll- und Abwasserentsorgung.

Beim Berufsfeld Gesundheit geht es um die Behandlung, Pflege und Therapie von Menschen. Berufe sind zum Beispiel Erste-Hilfe-Leister, Ärzte, Pfleger und Therapeuten, die für die Gesundheit und das Wohlbefinden der Patienten sorgen. Ebenfalls zu diesem Berufsfeld gehört die Herstellung von Hilfsmitteln, wie zum Beispiel Hörgeräte oder Zahnersatz.

Das Berufsfeld Bau, Architektur und Vermessung beschäftigt sich mit der Planung und dem Bau von Gebäuden und Straßen. Dabei geht es sowohl um die körperliche Arbeit auf einer Baustelle als auch um die Organisation und die Architektur der Gebäude. Ebenfalls dazu gehört die Installation von technischen Geräten im Haus oder die Verwaltung von Gebäuden. Ein weiterer Schwerpunkt dieses Berufsfeld ist die Landschafts- und Raumplanung. Man informiert sich über freie Flächen, um diese sinnvoll und auch umweltschonend gestalten zu können.



Beispiel: Der Berufsfeldfinder (BFF)





Beispiel: BO-Portfolio...Berufswahlpass





Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

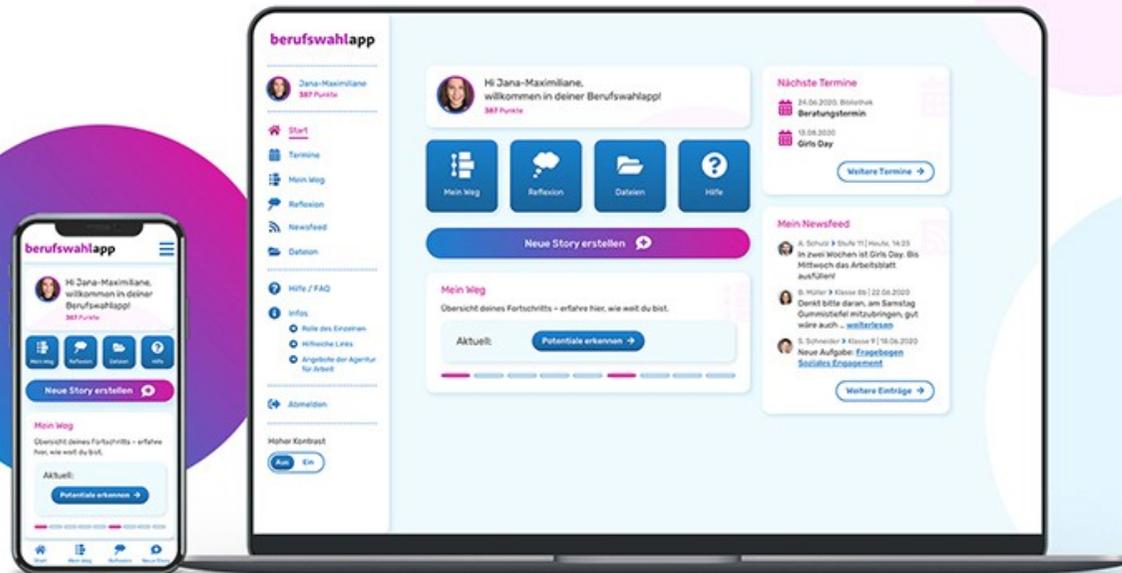
Berufswahlpass 4.0...





Berufswahlpass 4.0...

berufswahlapp



Berufswahlpass 4.0...

berufswahlapp

Jodie Stark
0 Punkte

Cockpit

Mein Weg

Reflexion

Dateien

Hilfe

Datenschutz

Impressum

Abmelden

Hoher Kontrast

Hallo Jodie,
willkommen in deiner berufswahlapp!
0 Punkte

Mein Weg

Reflexion

Dateien

Hilfe

Neue Story erstellen

Mein Weg

Setze deinen Weg jetzt fort. Aktuell befindest du dich hier:

Potenziale erkennen →

Kurz erklärt

Das Cockpit ist die Startseite deiner berufswahlapp, von der aus du alle wichtigen Funktionen und Inhalte ansteuern kannst.

[Mehr...](#)

Einführungsvideo

Erklärvideo

Beispiel: BO-Workshop-Generator

🔍 www.berufsorientierung-nrw.de

Workshopgenerator

Standortbestimmung Reflexionsworkshop - Sek. II

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die individuelle Beruflichen Orientierung.

METHODEN WÄHLEN

VORLAGE HERUNTERLADEN

Stärkung der Entscheidungskompetenz 1 - Sek. II

Die Schülerinnen und Schüler reflektieren die verschiedenen Faktoren, die sie in ihrer Berufswahl beeinflussen.

METHODEN WÄHLEN

VORLAGE HERUNTERLADEN

Stärkung der Entscheidungskompetenz 2 - Sek. II

Schülerinnen und Schüler festigen ihre Entscheidung, indem sie sich möglicher Rahmenbedingungen bewusst werden.

METHODEN WÄHLEN

VORLAGE HERUNTERLADEN

Workshops Sek. II



Die im Folgenden vorbereiteten Materialien und Workshops sind ein Angebot, wie sich die Standardelemente Berufliche Orientierung (SBO 8.1, 8.2, 9.3) im Rahmen von KAOA an Ihrer Schule und mit Ihren Schülerinnen und Schüler umsetzen lassen können. [\[zu den Workshops\]](#)

Beispiel: BO-Workshop-Generator

Entscheidungstechniken

Förderung von Sicherheit im beruflichen Entscheidungsprozess (LK 1 Sicherheit)

- Vom Wunsch zum Ziel** 30 Min.
Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten in mehreren kleinen Schritten nach den für sie wichtigen Kriterien ihre Wünsche. Diese formulieren sie präzise und realistisch, dass sie daraus klare Handlungsoptionen für sich ableiten können. Aus der Aufgabe lassen sich auch Teile verwenden und muss in dem Moment nicht bis zum Ende durchgeführt werden.
Arbeitsmaterialien
📄 Vom Wunsch zum Ziel (SuS)
- Entscheidungsmatrix** 20 Min.
Für eine Entscheidungsmatrix werden zunächst alle zur Wahl stehenden Alternativen gesammelt und in die jeweiligen Spalten eingetragen. Im zweiten Schritt werden viele Kriterien gefiltert, die bei der Entscheidung von Bedeutung sind und mit diesen die Zeilen der Matrix zu beschriften. Welche das genau sind, hängt von der individuellen Situation ab. Das kann von Freizeit bis Verdienst sein, die mit einer Option verbunden sind.
Arbeitsmaterialien
📄 Entscheidungsmatrix (SuS)
- Die Zeitreise** 10 Min.
Die Schülerinnen und Schüler versuchen eine gewisse Distanz zu ihrer anliegenden Entscheidung aufzubauen und nehmen einen zeitlichen Abstand. Es funktioniert mit der 10-10-10 Methode:

Gruppe 1

75 Min.

„Im Moment interessiere ich mich sehr stark für ein Studien- und Berufsfeld“

Förderung des beruflichen Selbstkonzepts (LK2) und der Flexibilität (LK4)

- Fünf Leben** 10 Min.
Im Einzelsetting beschreiben die Schülerinnen und Schüler für fünf Leben ihre Interessen und Wünsche. Hier geht es um die Erweiterung der Perspektive und das Herausarbeiten weiterer Interessenlagen.
Arbeitsmaterialien
📄 Fünf Leben (SuS)



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**



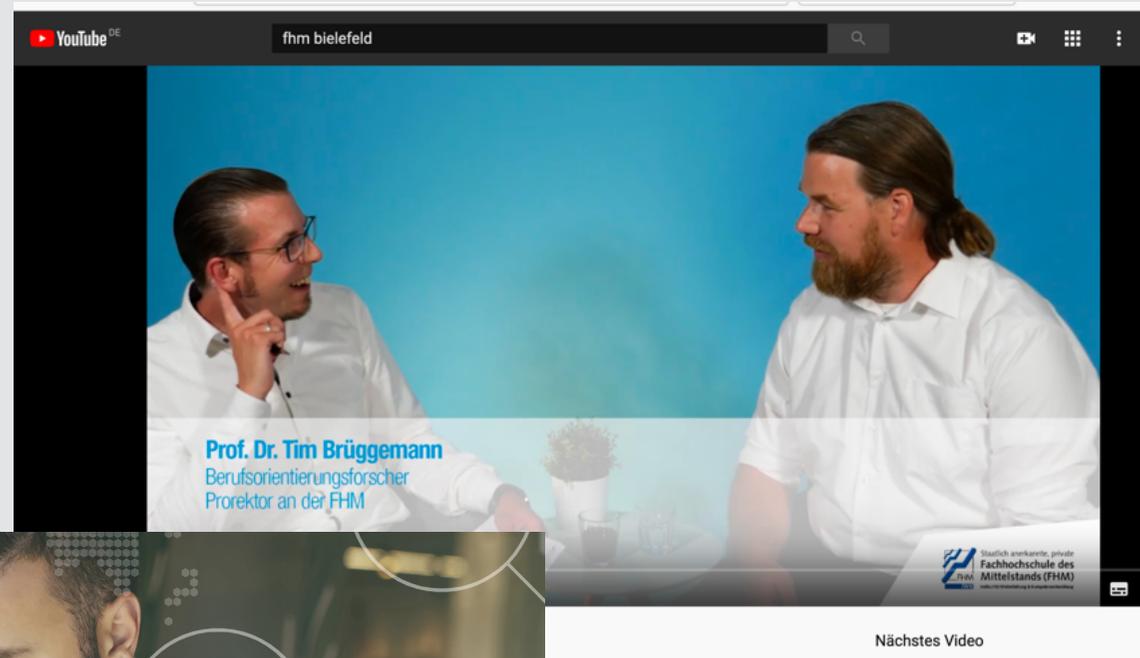
Bewertungsbogen (Auditor)			
Name Online Trainerin	Thema	Datum	
DIGITALER LERNRAUM		1-5	Kommentare für Feedback
Gestaltung des Lernraums und -atmosphäre			
Inhalte sind Teilnehmer freundlich und individuell (Small Talk) und platziert eine Willkommenstafel, die bereits sichtbar ist, wenn Teilnehmer sich einloggen			
Kontext einer Aufgabenstellung ist gut verständlich und gibt gute Methoden vor			
Erhöht die interaktive Lernatmosphäre durch passende Methoden und Medien			
Bedienung des Lernraums			
Zurück zur Möglichkeit der Kommunikationplattformen (Forum und Instant Chat) bedient die Teilnehmer entsprechend der regelmäßig bedientem Bedienung des Lernraums			
Kommunikations- und Verzögerungen durch Bedienungsfehler			
Personalisierung			
macht Thema und Lernzeit für Teilnehmer klar ersichtlich			
kennzeichnet personalisierte Lernstruktur (Bezug zu Thema und Zielgruppe)			
spricht Teilnehmer namentlich an			
Feedbackbezug			
hilft den Teilnehmern bei akuten Problemen und Schwierigkeiten			
stellt praktische Personen für häufig auftretende Probleme bereit			
reagiert schnell und konsistent bei Problemen			
DIDAKTIK		1-5	Kommentare für Feedback
Vor- und Nachbereitung			
stellt vor dem Training eine Agenda und wichtige Informationen zur Verfügung			
stellt vor dem Training eine verständliche Strukturierung der Inhalte zur Verfügung			
stellt die wichtigsten Fragestellungen / Inhalte nach dem Training als Protokoll zur Verfügung			
Teilnehmerorientierung			
erklärt und motiviert die Training anhand der Teilnehmerbedürfnisse			
bezieht alle Teilnehmer persönlich ein			
positioniert sich als Experte und stellt eine kompetente Vermittlung her			
Interaktionsmethode			
reguliert flexibel auf methodische Probleme und Missverständnisse			
nimmt Teilnehmermeinungen auf und passt den Trainingsablauf entsprechend an			
gibt Teilnehmerbeiträge auf und integriert sie inhaltlich in das Thema			
Struktur			
macht die Struktur des Trainings für die Teilnehmer transparent			
strukturiert das Training mit einem klaren Anfang, einem Mittelteil und einem Abschluss			
nutzt geeignete Techniken oder Zusammenfassungen			
Bewertung: 1 (sehr) 2 (besser) 3 (teilweise) 4 (oft) 5 (immer)			

Qualifizierung



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**

Qualifizierung & Weiterbildung



Staatlich anerkannte, private
**Fachhochschule des
Mittelstands (FHM)**



DiCademy

Seminare für digitale Konzepte
und Strategien





Vor- und Nachteile abwägen!





Vor- und Nachteile abwägen!

«Wenn sie einen
Scheißprozess digitalisieren,
dann haben sie einen scheiß
digitalen Prozess.»

Thorsten Dirks, CEO Telefónica Deutschland AG



Wir sehen uns in 4.0!

...aber nur wenn Sie wollen ;-)



Herzlichen Dank! Fragen, Statements?

